

**Betreff:****Fehlalarme an Braunschweiger Schulen****Organisationseinheit:**Dezernat V  
40 Fachbereich Schule**Datum:**

01.07.2025

**Beratungsfolge**

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

**Sitzungstermin**

01.07.2025

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der AfD-Fraktion vom 18.06.2025 wird wie folgt Stellung genommen:

1. Bei den zurückliegenden Amok-Alarmen an der Grundschule Hohestieg, den Gymnasien Neue Oberschule und Gaußschulen handelte es sich jeweils um missbräuchliche Auslösung. Für den Fehlalarm an der Grundschule Altmühlstraße war ein technischer Defekt, ausgelöst von einer vor Ort tätigen Firma, ursächlich.
2. Auf Nachfrage hat die Polizeiinspektion Braunschweig Folgendes mitgeteilt: „Seitens der Polizei wird standardmäßig mit einem an der Lage orientiert vorgeplanten Personalansatz auf einen derartigen Einsatz reagiert, der zeit- und lagebedingt immer variabel ist. Genaue Zahlen zu etwaigen Einsatzstärken können wir Ihnen in Bezug auf potentiell wiederkehrende Einsatzlagen aus taktischer Sicht allerdings nicht nennen. Wir bitten um Verständnis.“
3. Nach den Sommerferien findet ein Gespräch mit den von Fehlalarmen betroffenen Schulen, den Vertreterinnen und Vertretern der Schulformen sowie der Verwaltung zum Thema Amok-Fehlalarm statt, bei dem auch erörtert werden soll, wie zukünftig Fehlalarme möglichst vermeiden werden können.

Dr. Rentzsch

**Anlage/n:**

keine